Wiener Rathauskorrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Samstag, 12. Dezember 08.

Zentralverein zur Beköstigung armer Schulkinder in Wien.

Der unter dem Protektorate Ihrer Durchlaucht der Frau Sophie Fürstin Schönburg stehende Zentralverein zur Beköstigung armer Schulkinder hielt Freitag den 11. d. im Sitzungssaale des Gemeinderates im Neuen Rathause unter dem Vorsitze seines II. Vize-Präsidenten G.R. Tomola seine 21. Generalversammlung ab. Dem Jahresberichte und dem Rechnungsabschlusse für 1907/08, welche beide von der Generalversammlung genehmigt wurden, ist folgendes zu entnehmen: Die Beköstigung fand an 97 Tagen statt. Es wurden täglich 10.583 Schulkinder (um 532 mehr als im Vorjahre) beköstigt. Die Ausspeisung fand statt an 41 Ausspeisestellen. Die Einnahmen des Vereines bezifferten sich unter Zurechnung des anfänglichen Kassarestes per 12.077 K 85 h auf 143.685 K 55 h, worin die Subvention des Wiener Gemeinderates im Betrage von 100.000 K inbegriffen ist. Die Ausgaben des Vereines betrugen 130.637 K 22 h.
Der vom Bez. Vorst. Stellv. Wimmer vorgelegte Bericht der Revisoren wurde zur Kenntnis genommen und dem Verwaltungsausschusse und den Lokalkomitees das Absolutorium erteilt. Bei den hierauf vorgenommenen Wahlen wurden in den Verwaltungsausschuss Sektionschef Dr. Franz Berger, Oberkurator Moritz Huber, Dr. Ludwig Huber, Direktor Josef Kugler, Ldt. Abg. Josef Sturm, Dr. Ludwig Vogler und Präsident des Abgeordnetenhauses Dr. Weiskirchner, zu Revisoren Direktor der Rathausbuchhaltung Friedrich König, G.R. Felix Hraba, kais. Rat Josef Wimmer und Architekt Donat Zifferer wiedergewählt. Der Verein hat seine diesjährige Tätigkeit am 30. November begonnen.

Hl. Anna-Kapelle in Dornbach.

In Gegenwart des Ausschusses mit dem Obmann Stellvertreter Sebastian Grünbeck an der Spitze fand heute nachmittags in feierlicher Weise die Weihe des Grundsteines der Hl. Anna-Kapelle an der Grenze von Dornbach u. Neuwaldegg statt. Die Weihe nahm der Pfarrer von Dornbach, P. Forster vor. Dem bestehenden Vereine ist es gelungen, einen Teil der Mittel durch Sammlungen etc. aufzubringen, doch braucht er zur Fertigstellung der Kapelle noch 12.000 K.

Aus dem Rathause.

Der Gemeinderat beginnt in der kommenden Woche mit den Beratungen über den Hauptrechnungsabschluss der Gemeinde Wien für 1907 und über den Hauptvoranschlag für 1909. Es sind 5 Sitzungen in Aussicht genommen u. zw. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag & Samstag. Die Sitzungen beginnen um 10 Uhr vormittags, werden um 1 Uhr mittags unterbrochen, um 4 Uhr nachmittags fortgesetzt und dauern bis 9 Uhr abends. — In der kommenden Woche beginnen auch die Christbaumfeiern im Rathause für die Kinder der Arbeiter der städt. Unternehmungen, u. zw. Mittwoch den 16. d. 1/2 6 Uhr abends der Elektrizitätswerke, Donnerstag den 17. d. 1/2 6 Uhr städt. Gaswerke, Freitag den 18. d. 5 Uhr städt. Straßenbahnen; daran reiht sich Sonntag den 20. d. 4 Uhr nachmittags im Festsaale die Christbaumfeier der Kinderschutzstationen und Montag den 21. d. 5 Uhr nachmittags die Christbaumfeier der taubstummen Kinder. — Vollsitzungen sind für die nächste Woche vorläufig nicht ausgeschrieben.

Wärmestuben.

Die sechs Wärmestuben des Wr. Wärmestuben- u. Wohltätigkeits-Vereines wurden in der Zeit vom 4. Dezember bis incl. 10. Dezember d. J. bei Tag von 22.108 Männern, 17.468 Frauen & 47.454 Kindern, zusammen 87.030 Personen aufgesucht. In derselben Zeit suchten die Wärmestuben bei Nacht 4515 Männer, 287 Frauen und 22 Kinder, zusammen 4824 Personen, darunter 578 von der Polizei überstellte, auf. Allen diesen Obdachlosen wurde unentgeltlich Suppe u. Brot verabreicht.

Deutsche Jubiläums Volksschule in Lovrana.

Bis jetzt entbehrte Lovrana einer deutschen Volksschule, wodurch die zahlreichen hier entweder seßhaften oder zum Kurgebrauche weilenden deutschen Familien in die unangenehme Lage versetzt waren, ihre Kinder in die deutsche Schule des mehr als sieben Kilometer entfernten Kurortes Abbazia zu schicken. Diesem Übelstande wurde anläßlich des Kaiserjubiläums durch die Errichtung einer deutschen Schule abgeholfen, die durch die Bemühungen des Reichsrates Eder zustande kam & deren feierliche Eröffnung heute stattfand. Bemerkenswert ist, daß bei dem heil. Geistamte in deutscher Sprache gebetet wurde, was wohl seit der Gründung der uralten Lovraner Kirche zum erstenmale der Fall gewesen sein dürfte.

Die Währinger Schubertbunde veranstalten am Samstag, den 19. d. im Saale „zum wilden Mann", 18. Bezirk, Währingerstraße 85, unter der Leitung des Vereinschormeisters Göttl und unter der Mitwirkung des Konzertsängers Dorfer und des Schmid'schen Kranich ihren 5. Gründungs-Liederabend verbunden mit einer Weihnachts-Feier. Beginn 8 Uhr abds. Eintritt frei.

Ehrenpreis.

Der Stadtrat hat auf einen Wunsch des GR. Hallmann dem 1. Favoritener Edelroller Harzer Kanarien-Züchterverein für die vom 25. bis 27. d. stattfindende Jubiläumsausstellung einen Ehrenpreis von 50 K bewilligt.

Vereinsbericht.

Montag den 14. Dez. Österreichischer Ingenieur- und Architektenverein (Fachgruppe für Verwaltungs- u. Wirtschaftstechnik) Vortrag des Prof. Viktor Loos, „Verwaltungstechniker und Verwaltungsjuristen".